



LANGENWANGER Gemeinde NACHRICHTEN

Ausgabe Juni 2009, Nr. 96



Die neuen Langenwanger Dirndl

Einen schönen Sommer und
angenehme Ferien- und Urlaubstage
wünscht für die Gemeindevertretung

Ihr Bürgermeister

Liebe Langenwangerinnen und Langenwanger! Liebe Jugend!



Unsere Marktgemeinde Langenwang wurde durch die Wirtschaftskammer Steiermark als „**Wirtschaftsfreundlichste Gemeinde**“ in

der Kategorie A (Städte und größte Gemeinden) des Bezirkes Mürzzuschlag ausgezeichnet. Die Ausschreibung und die Bewertung erfolgte über die Wirtschaftskammer, den Steiermärkischen Gemeindebund und die Raiffeisen-Landesbank und wir erreichten erstmalig den 1. Platz. Ich bedanke mich bei unseren wichtigen und freundlichen Firmen und Betrieben für die gute Zusammenarbeit mit unserer Marktgemeinde.



Für die Zukunft ist die Sanierung, Gestaltung und Belebung unseres Ortszentrums von großer Bedeutung. Der erste Abschnitt ist der **Neubau und die Sanierung unserer Ortsdurchfahrt (L118)** von der Abzweigung Bahnhofstraße bis zur Raingasse (Länge: 800m). Die Ausschreibung erfolgte über das Land Steiermark und der BBL Bruck/Mur. Der Baubeginn wurde mit August 2009 festgelegt. Ich bedanke mich bei LHStv. Hermann Schützen-

höfer, der zuständigen Beauftragten LR Mag. Kristina Edlinger-Ploder und LAbg. Josef Straßberger, der FA18B, der BBL Bruck/Mur und bei allen MitarbeiterInnen für die Unterstützung und Durchführung dieses wichtigen Projekts. Bei allen Anrainern bedanke ich mich im Namen des Gemeinderates für ihre Zustimmung. Die Abschnitte II (Richtung Schwöbing) und III (Richtung Hönigsberg) wurden im heurigen Jahr saniert und werden in den nächsten Jahren neu asphaltiert. Im heurigen Jahr wird mit dem Neuausbau der L118 auch die **Wasserleitung** neu gebaut. Die Ausschreibung erfolgte auch über das Land Steiermark.

Ein besonderes Anliegen war die Neugestaltung der **Kirchengasse**. Nach Absprache mit Pfarrer Mag. David Schwingenschuh und dem Ausschuss des Pfarrkindergartens wurde sie grundlegend saniert.



Die Kirchengasse

Das Land Steiermark genehmigte uns auch die Durchführung der **Gräberaktion** unserer Weggenossenschaften. Eine weitere Straßensanierung erfolgte in der Pretulstraße. Die angrenzende Straße der **Weggenossenschaft Pretul wird noch im heurigen Herbst neu asphaltiert**.

Die **11 Maisonetten-Wohnungen** der ÖWGES in der Gartengasse werden Ende dieses Jahres fertiggestellt. Informationen erhalten Sie bei Herrn Stephan Bauer am Gemeindeamt.



Maisonettenwohnhaus in der Gartengasse

Die Erhaltung der **Arbeitsplätze** in den Betrieben und die Ansiedelung neuer Firmen in unserem Ort ist uns immer ein Anliegen. Die zentrale Lage unserer Marktgemeinde im Bezirk Mürzzuschlag zwischen Graz und Wien ist für viele Betriebe ein optimaler Standort.

Im sportlichen Bereich gab es heuer wieder großartige Leistungen. Hervorzuheben ist die Fußballmannschaft des **ATUS Raika Langenwang**, die den Aufstieg von der Gebietsliga in die Unterliga schaffte. Ich wünsche Obmann Ewald Knöbelreiter, dem Trainer Zoran Racic und den Spielern alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Das Landespolizei-Fußballturnier wurde heuer am Sportplatz unserer Marktgemeinde durchgeführt. Inspektionskommandant Martin Schoeder und Erich Wagner organisierten diese Veranstaltung mit unserem Verein ATUS Raika Langenwang.

Die Eröffnung der **Ortsbibliothek** fand im April 2009 statt. Lesen und Lesefreude ist ein wichtiges Thema für die Jugendlichen und allen BewohnerInnen. Frau Maria Rinnhofer bietet in den Öffnungszeiten interessante Bücher und Unterlagen zu verschiedenster Thematik an.

Sehr geehrte Langenwangerinnen und Langenwanger, liebe Jugend, ich werde mich weiterhin bemühen, mit meinem Team mit viel Einsatz und Freude für Wünsche und Anliegen unserer Bevölkerung da zu sein.



*Fußball Gebietsligameister:
Obmann Ewald Knöbelreiter und Bgm. Max Haberl
mit dem Meisterteller und den Fußballern*



*Eröffnung der Bücherei:
v.l.n.r.: DI Andreas Pajdusch, Vizebgm. Rudolf Hofbauer, Dir. Johannes Zabini, Maria Rinnhofer und Bgm. Max Haberl*

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommerurlaub und allen Schülern schöne Ferien.

Ihr Bürgermeister
Max Haberl



Zurückschneiden der Bäume und Sträucher im Straßenbereich und auf den Gehwegen

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Hecken, Sträucher und Bäume, die von Privatgrundstücken in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen oder hineinwachsen, gerade für Passanten, aber auch für Fahrzeuge eine Verkehrsfährdung darstellen.

Immer wieder müssen wir feststellen, dass so manche Gehsteige von Fußgängern gar nicht oder nur unter starker Behinderung genutzt werden können, weil sie durch überhängende Zweige oder überwucherte Zäune und nicht zurückgeschnittene Bodenpflanzungen fast unbegehrbar geworden sind. Das ist besonders an Stellen gefährlich, an denen Fußgänger (insbesondere ältere Mitbürger und Kinder) dadurch gezwungen werden, auf eine stark befahrene

Straße auszuweichen. Ferner werden auch die Fahrzeuge des Winterdienstes dadurch behindert (Beschädigung der Rückspiegel, Blinkleuchten etc.). Sofern keine Rückschnittmaßnahmen durchgeführt wurden, wird dies aus Sicherheitsgründen von der Gemeinde veranlasst. Die Anpflanzungen in der Nähe öffentlicher Wege und Straßen müssen so ausgelichtet werden, dass sie nicht in die Gehwege hineinragen, bzw. über Geh- und Radwegen ein Mindestlichtraum von 2,50 m bzw. über Fahrbahnen von 4,50 m freigehalten wird. Bitte überprüfen Sie ihr Grundstück in diesem Sinne und bedenken Sie, dass Sie im Falle von Verletzungen oder bei Schäden von Fahrzeugen haftbar gemacht werden können.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters	S. 2
Gemeindeinformationen	S. 3 - 8
Bezirkshauptmannschaft	S. 9 - 10
Volksschule	S. 11
Hauptschule	S. 12
Musikschule	S. 13
Musikverein	S. 14
Feuerwehr	S. 15
Vereine	S. 16 - 24
Gewerbe	S. 25
Blumenschmuck	S. 26
Gemeindematriken	S. 27
Veranstaltungskalender	S. 28



Fahrradverleih

Hochwertige Trek-Mountainbikes können bei der Familie Leni Högendoorn und Helmut Schitter, Europa – Camping Langenwang, Siglstraße 5, ausgeliehen werden. Die Leihgebühr beträgt € 5,00 für den halben Tag und € 9,00 für den ganzen Tag. Preise für Gruppener-

mäßigungen und für längere Verleihzeiten nach Vereinbarung. Selbstverständlich stellen wir ihnen Helme kostenlos zur Verfügung.

Information und Bestellung:
Europa – Camping Langenwang,
Tel. 03854/2950



REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE GEMEINDEZEITUNG

Die nächste Zeitung wird in KW 40 erscheinen. Beitragsvorschläge bitte im Word-Format und Bildmaterial im JPG-Format rechtzeitig an gde@langenwang.steiermark.at senden.



Das Notariat Mürzzuschlag hält jeden 1. Donnerstag im Monat von 08.00 bis 10.00 Uhr und jeden 3. Dienstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindeamt Langenwang Sprechstunden ab.

Fragen richten Sie bitte an
Dr. Dieter KINZER
Öffentlicher Notar
Max-Kleinoscheg Gasse 2
A-8680 Mürzzuschlag
Tel. 03852 / 26 47
Fax 03852 / 45 90
notar@kinzer.at

Die kostenlose Solarberatung findet jeden ersten Mittwoch im Monat, im Hotel-Restaurant-Cafe Krainer in Langenwang, ab 19.00 Uhr statt.



Solarberatungstermine 2009

- 1. Juli 2009
- 5. August 2009
- 2. September 2009

Weitere kostenlose Erstinformationen zu Solaranlagen werden von Montag bis Freitag (08.30 bis 12.00 Uhr) bei der Solarwärme Info-Hotline 03112/588612 angeboten.

Bewegungstreff

für Läufer und Walker

Treffpunkt:
jeden Mittwoch
19.00 Uhr,
Clubhaus Buffet Heidi



Reisepass und Staatsbürgerschaftsnachweis

Die Ausstellung eines Kinderpasses oder Personalausweises ist bis längstens 2 Jahre nach Geburt des Kindes **gebührenfrei**. Ebenso ist eine Ausstellung eines Staatsbürgerschaftsnachweises innerhalb von 2 Jahren nach Geburt gebührenfrei.

Seit 15. Juni 2009 ist es nicht mehr möglich eine **Kindermiteintragung** durchzuführen. Bestehende Kindermiteintragungen behalten noch für 3 Jahre, dh bis 15.06.2012, Gültigkeit. Der Pass, in dem sich die Miteintragung befindet behält jedoch seine Restgültigkeit.

Da immer wieder die Frage gestellt wird, ob man im **Ausland** einen Personalausweis oder Reisepass benötigt oder ob der Führerschein gilt, wird folgende Stellungnahme abgegeben: Im Ausland muss sich jedermann mit einem Personalausweis oder Reisepass ausweisen können, dies gilt genauso für Kinder. Ein Führerschein ist im Ausland kein anerkanntes Ausweisdokument.

Tempo 30 im Ortsgebiet

Zum Schutze der schwächeren Verkehrsteilnehmer, vor allem Kinder und ältere Menschen, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 08.10.2008 einstimmig beschlossen, Tempo 30 innerhalb des Ortsgebietes, ausgenommen der Ortsdurchfahrt (L 118), zu verordnen.

Die entsprechenden Verkehrszeichen wurden Ende Mai bei allen Ortstafeln montiert.

Wir ersuchen alle Fahrzeuglenker, sich an die Tempolimits zu halten, um schwächere Verkehrsteilnehmer zu schützen.



Frühjahrsputz

Im Rahmen des großen steirischen Frühjahrsputzes wurde auch in der Marktgemeinde Langenwang am Samstag, 25. April ordentlich geputzt. Bereits am Tag davor waren 80 SchülerInnen der beiden 3. und

4. Klassen der Hauptschule mit Müllsäcken im Ortszentrum unterwegs, um den Müll zu sammeln. Am Samstag trafen sich 83 Kinder, Jugendliche und Erwachsene von 12 Vereinen am Bauhof. Fast alle

Straßen, Wander- und Spazierwege wurden vom Müll und Unrat befreit. Lkw-Reifen, Rohre, Kücheneinrichtungen, Kinderwagen, Einkaufswagen, Sofas, Taschen und vieles mehr wurde eingesammelt.



Die Müllsammler mit Bürgermeister Max Haberl und Einsatzleiter Rudolf Hofbauer

Lärmbelästigung vermeiden

Die Marktgemeinde Langenwang ersucht die Bevölkerung von Langenwang, das Rasenmähen und andere Lärmbelästigungen an Sonn- und Feiertagen, sowie an Wochentagen in der Zeit von 12.00 bis 14.00 Uhr und von 20.00 bis 08.00 Uhr zu unterlassen.



Müllentsorgung

Es wird eingehendst ersucht, am Vorabend des 1. Abfuhrtages den Müllcontainer gut sichtbar hinzustellen!

Der Saubermacher
für eine lebenswerte Umwelt

Sprechtag Pensionsversicherungs- anstalt

Jeden Dienstag von 08.00 bis 14.00 Uhr in der Gebietskrankenkasse Mürzzuschlag, Sparkassenplatz 3

Infos: www.pensionsversicherung.at

Langenwanger Dirndl

Unsere Marktgemeinde ist stolzer Besitzer einer eigenen Frauentracht – dem Langenwanger Dirndl. Dieses Dirndl wurde nach einer Idee von Frau Ingrid Faßwald gemeinsam mit dem Steirischen Heimatwerk erneuert, am 21.04.2005 als echte steirische Frauentracht vom Steirischen Heimatwerk anerkannt und am 01.10.2005 auf der Burg Hohenwang im Rahmen eines Kon-



zertes durch den St. Andreas-Chor der Bevölkerung vorgestellt. Das Langenwanger Dirndl wird im Grundschnitt gearbeitet.

Leibl: einfarbiges Leinen in den Farben rot, blau, braun oder lila

Kittel: Baumwolle, im harmonischen Farbkontrast zum Leibl, gestreift, geblumt oder kariert
Schürze: Baumwolle, blau, braun, lila, grau oder schwarz immer im Musterkontrast zum Kittel, (gestreifter oder kariierter Kittel – geblumte Schürze; geblumter Kittel – gestreifte Schürze).

Wenn es mit der Farbe des Leibls harmoniert, kann auch eine einfarbig schwarze Schürze getragen werden.

Auszier: am Hals- und Armaus-

schnitt wird eine einfarbige Rollierung von exakt 0,75 cm in Kittel- oder Schürzenfarbe genäht.

Der Dirndlkittel wird auf Wadenlänge genäht, die dazugehörige Schürze wird 3 bis maximal 4 cm kürzer als der Kittel getragen.

Sollten auch Sie Interesse an einem Dirndl Nähkurs haben, wenden Sie sich bitte an Frau Maria Ziegerhofer unter 0664/73 84 09 11.

Weitere Informationen und aktuelle Fotos unseres Dirndls finden Sie ab sofort unter

www.langenwang.at/gemeinde



Langenwanger Erlebnislauftag

Am 16. Mai fand der 7. Erlebnislauftag mit vielen Teilnehmern statt. Nicht nur die Jugendlichen, sondern auch die „Älteren“ waren mit großem

Elan dabei, obwohl der Wettergott nicht ganz mitspielte. Verletzungsfrei und bestens gelaunt fand dieser Lauf mit einer Verlosung der

Warenpreise einen gemütlichen Ausklang, zu dem auch viele Gäste gekommen waren.



Die Läufer beim Start des Hauptlaufes



Langenwang im Advent

Am 5. und 6. Dezember findet im Sighof die bekannte Weihnachtsausstellung statt. Um rechtzeitig vorplanen zu können, ersuchen wir Langenwanger Künstler, Bastler, Vereine sich bei Vzbgm. Rudolf Hofbauer, Tel.: 6155-16 oder 0664/4616471 oder bei Christine Unzog, Tel.: 2105 oder 0664/1568540 anzumelden.

Gratulation

Andrea Scheikl hat im letzten Sommer ihr Studium in den Unterrichtsfächern Italienisch und Französisch an der Karl-Franzens Universität Graz mit Auszeichnung abgeschlossen. Während ihrer Ausbildung studierte sie auch ein Semester an der Université de Rouen (Frankreich) und arbeitete ein Jahr in Mailand als „Assistant Teacher“. Wir gratulieren recht herzlich zum Mag. phil.!



Brucker Businesslauf

Mit 1.700 LäuferInnen konnte der Brucker Businesslauf heuer einen neuen Teilnehmerrekord verzeichnen. Auch die Gemeinde Langenwang war mit einem 3-er Team (Stephan Bauer, Dietmar Gamsjäger und Franz Reithofer) am Start und konnte sich unter 120 Teams im vorderen Drittel platzieren.



Starke läuferische Leistung des Langenwanger Teams

Neue Karte der Langenwanger Freizeitwege

Auf Initiative von Sportgemeinderat Walter Ruff entstand ein informatives Werk mit detaillierten Wegbeschreibungen und einer Wander- bzw. Lauf- und Radkarte. Erhältlich im Bürgerbüro der Marktgemeinde Langenwang.

Unkostenbeitrag € 2,00



Achtung Hundebesitzer!



Hundebesitzer neigen oft dazu, das Verhalten ihrer Hunde zu verharmlosen. „Er tut ja eh nix...“ oder „... er geht ja nur spazieren“ hört man dann, wenn man Hundebesitzer aufmerksam macht, die Hunde an die Leine zu legen. Zu groß ist die Gefahr, dass nicht nur dem Hund selbst etwas passiert, sondern dass Menschen oder andere Tiere zu Schaden kommen. Bei Spaziergängen in Wald und Flur gehört der Hund an die Leine! Seien Sie als Hundebesitzer verantwortungsvoll und schützen Sie durch Vernunft Ihren eigenen Hund, andere Tiere und Menschen!

NACHTBUS - FAHRKARTEN

Die Fahrkarten sind am Gemeindeamt in der Abteilung Abgabenverwaltung im 1. Stock erhältlich. Pro Karte € 2,00 statt € 4,00, für Personen mit Hauptwohnsitz in Langenwang.

Aktion gültig bis 31.12.2009
Fahrpläne liegen am Gemeindeamt, Infoständer auf oder sind unter www.nachtbus.at abrufbar.

ALTSTOFFSAMMEL-ZENTRUM

Öffnungszeiten jeden Freitag
von 06.00 bis 14.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen

WICHTIGE NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Euro-Notruf	112
Vergiftungszentrale	01/4064343
Gasnotruf	128
ÖAMTC	120
ARBÖ	123

IMPRESSUM

Herausgeber:
Marktgemeinde Langenwang, Wiener Straße 2,
8665 Langenwang, gde@langenwang.steiermark.at
Medieninhaber:
Druck-Express, W. Tösch, Stanzer Straße 9,
8650 Kindberg
Fotos: Polansky, Kühberger, Breitegger, Pusterhofer,
Reithofer, Pink, Marktgemeinde Langenwang

Tag der Sonne

Am „Tag der Sonne“ informierten die Langenwanger Fachfirmen Korak und Seitingner über die vielen Möglichkeiten zur Nutzung der Sonnenenergie mit modernen, zeitgemäßen Anlagen. Informationen über Solaranlagen für Warmwasser, Brauchwasserwärmepumpen und Photovoltaikanlagen bis zu Pelletheizungen konnten eingeholt werden. Auch heimische Schulklassen nutzten die Information über die Sonnenenergie durch deren Besuch.



Auch die SchülerInnen der Hauptschule holten sich Informationen über die Nutzung der Sonnenenergie

Neueröffnung der Bibliothek und der Nachmittagsbetreuung

Am 17. April 2009 wurde die neue Bibliothek und die neuen Räumlichkeiten für die Nachmittagsbetreuung in der Hochschloßstraße 1a im Gebäude der ehemaligen Post eröffnet. Bereits am Vormittag gab es für die Kinder des Kindergartens, der Volks- und Hauptschule ein abwechslungsreiches Programm, wie lustige Rätselabenteuer, Große lesen den Kleinen vor und ein Bücherquiz. Am Nachmittag wurde die Bevölkerung von Langenwang zur Besichtigung eingeladen. Bei der feierlichen Er-

öffnung konnte Kulturreferent Vzbgm. Rudolf Hofbauer zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Die Leiterin der Bibliothek Maria Rinnhofer berichtete, dass es rund 3000 Bücher zum Ausleihen gibt, rund 150 Bücher werden pro Jahr neu gekauft. Die Bibliothek hat jeden Montag und Donnerstag von 16.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. Den Baubericht brachte Arch. DI Andreas Pajdich und dankte dabei den ausführenden Firmen für die geleistete Arbeit. Bürgermeister Max Haberl sprach über die gute Zusammenar-

beit mit dem Direktor des steirischen Lesezentrums Johannes Zabini und eröffnete offiziell die neue Langenwanger Bibliothek. Johannes Zabini gratulierte zur neuen Bibliothek und las heitere Kurzgeschichten „selten so gelacht“. Die Eröffnungsfeier wurde von einem Querflötenensemble der Musikschule Langenwang umrahmt und „Eine gesunde Jause“ wurde von den Schülern der Hauptschule unter der Leitung von Fachlehrerin Waltraud Voit zubereitet.



Besuch der SchülerInnen in der neuen Bibliothek in der Hochschloßstraße



Die Kinder in der Nachmittagsbetreuung mit Bgm. Max Haberl und Silvia Galler-Shickle

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT MÜRZZUSCHLAG

DDr. Schachner-Platz 1
8680 Mürzzuschlag
Tel.: 03852/2104, Fax: 03852/2104-550



Das Land Steiermark

Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!

In dieser Ausgabe der Gemein-
dezeitung stellen wir Ihnen ein-
nen Teil des Anlagenreferates
der Bezirkshauptmannschaft
Mürzzuschlag vor. Dieses Refer-
at steht unter der Leitung mei-
nes Stellvertreters Dr. Hubert
Peßl und ist für die Vollziehung
zahlreicher Rechtsmaterien wie Ge-



Sissi Furgler Fotografie

werberecht, Be-
triebsanlagenrecht,
Wasserrecht, Bau-
recht, Naturschutz,
Abfallwirtschafts-
recht, Forstrecht,
Gesundheitsrecht,
Jagd- und Fischerei-
recht, Landwirt-
schaftsrecht, Mine-
ralrohstoffgesetz, Schlepplifte und
Veterinärrecht zuständig.

Aus diesem sehr umfangreichen
Aufgabengebiet darf ich Ihnen
heute die Bereiche Gewerbeamt,
Betriebsanlagenrecht, Wasserrecht
und Naturschutz vorstellen

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
Dr. Gabriele Budiman
Bezirkshauptfrau

Vorstellung

Anlagenreferat



Leiter
Dr. Hubert Peßl
DW 220



Referentin
Mag. Cyndia Weisz-Bürmen
DW 283



Sachbearbeiterin
Karin Fasch
DW 252

Gewerbe- und Betriebsanlagenrecht

Eine gewerbsmäßige Tätigkeit darf nur
ausgeübt werden, wenn eine auf-
rechte Gewerbeberechtigung besteht.
Dazu ist eine Gewerbebeantragung bei
der Bezirkshauptmannschaft notwen-
dig.

(Sachbearbeiterin:
Frau Karin Fasch DW 252)

Wenn man erstmalig einen Betrieb
gründet und eine Beratung durch die
Wirtschaftskammer Steiermark in An-
spruch nimmt, ist man u.a. von den
Kosten für Gebühren und Verwal-
tungsabgaben befreit. Zuständig für
den Bezirk Mürzzuschlag ist die Re-
gionalstelle Mürztal – Mariazellerland
der Wirtschaftskammer Steiermark,
An der Postwiese 4, 8600 Bruck/Mur,
Tel 03862/51125. Von der Wirtschafts-
kammer wird jeden Mittwoch in der
Zeit von 08.00 – 16.00 Uhr ein Sprech-
tag in 8680 Mürzzuschlag, Kernstock-
gasse 8, abgehalten.

Eine gewerbliche Betriebsanlage, die
u.a. geeignet ist, Nachbar- und Um-
weltschutzinteressen zu beeinträchti-
gen, darf nur mit Genehmigung der

Gewerbebehörde errichtet oder be-
trieben werden. Nach den Bestim-
mungen der Gewerbeordnung müssen
zur Durchführung eines Betriebsanla-
genverfahrens verschiedene Projekt-
unterlagen vorliegen, die zusammen
mit einer Verhandlung an Ort und
Stelle die Grundlagen für die behörd-
liche Entscheidung darstellen.

Für Beratungen und Informationen
finden in der Bezirkshauptmann-
schaft Mürzzuschlag jeden ersten
Montag im Monat von 09.30 Uhr bis
12.30 Uhr Projektsprechtag statt,
welche die Möglichkeit der kostenlo-
sen Beratung durch Juristen und
technisches Fachpersonal (Sachver-
ständige) bieten, um offene Fragen
abzuklären. Hier wird auch über die
Möglichkeit der Verfahrens- und Ver-
handlungskonzentration bzw. darüber
informiert, ob und welche andere Ge-
nehmigungen für das Projekt noch
erforderlich sind. Ziel ist die möglichst
rasche Unterstützung wirtschaftlicher
Initiativen.

Zuständige Bearbeiter: Dr. Hubert
Peßl und Mag. Cyndia Weisz-Bürmen

Wasserrecht

Das Wasser ist eine der wichtigsten Grundlagen aller Arten von Leben. Der besondere gesetzliche Schutz ist geboten, weil das natürliche Angebot an Wasser nach Menge und Qualität für die wirtschaftliche Entwicklung eines Landes von großer Bedeutung ist, aber auch, weil es besonders gegenüber Verunreinigungen anfällig ist. Das Wasserrechtsgesetz regelt die Nutzung der Tag- und Grundwässer

und verfolgt die sparsame Verwendung sowie die Reinhaltung des Wassers. Bewilligungspflichtig sind u.a. Trinkwasserversorgungsanlagen, Wasserentnahmen aus öffentlichen Gewässern für Fischteiche, Beschneigungs- und Bewässerungsanlagen, Wasserkraftanlagen, Grundwasserpumpen, Lagerung, Leitung und Umschlag von wassergefährden-

den Stoffen, Abwasserbeseitigungs- und Abwasserreinigungsanlagen (Kläranlagen), Brücken und Bauten an Ufern, Schutz- und Regulierungswasserbauten.

Die bestehenden und neu verliehenen Wasserrechte werden im Wasserbuch öffentlich registriert und in Evidenz gehalten.

Zuständiger Bearbeiter:

Dr. Hubert Peßl

Naturschutz

Weitere Zuständigkeitsbereiche ergeben sich nach dem Steiermärkischen Naturschutzgesetz für die Bewilligung der Errichtung von Bauten und Anlagen in Landschaftsschutzgebieten. Ankündigungen (Werbearbeit-

tungen, Bezeichnungen und Hinweise) außerhalb geschlossener Ortschaften bedürfen ebenfalls einer Bewilligung der Bezirksverwaltungsbehörde.

Die Bezirkshauptmannschaft ist au-

ßerdem Aufsichtsbehörde für alle Einrichtungen der Berg- und Naturwacht.

Zuständige Bearbeiter:

Dr. Hubert Peßl und Karin Fasch

Aktuelles

Mopedprüfstand

Die Unfallstatistik weist für die Lenkerinnen und Lenker von Motorfahrrädern ein sehr hohes Unfallrisiko aus. Besonders betroffen ist die Gruppe der 15-Jährigen. Wesentlich beeinflusst werden die Unfälle auch durch den Umstand, dass viele Motorfahrräder die erlaubte Bauartgeschwindigkeit von 45 km/h nach technischen Manipulationen wesentlich überschreiten. Deshalb werden durch die Polizei regelmäßig Kontrollen der Motorfahrräder auf einem mobilen Mopedprüfstand durchgeführt.

Wenn bei einer Überprüfung auf diesem Mopedprüfstand eine Überschreitung der erlaubten Bauartgeschwindigkeit festgestellt wird, kommt es zu einer Anzeige und in weiterer Folge zur Einleitung eines Verwaltungsstrafverfahrens bei der Bezirkshauptmannschaft, wobei sich der Strafraum je nach Höhe der Überschreitung der erlaubten Bauartgeschwindigkeit zwischen € 400 und € 500 bewegt.

Darüber hinaus reicht für das Lenken von Motorfahrrädern, die die erlaubte

Bauartgeschwindigkeit überschreiten ein Mopedaussweis nicht aus, sondern ist eine Lenkberechtigung erforderlich. Das Lenken von Motorfahrrädern, die die erlaubte Bauartgeschwindigkeit überschreiten, kann auch zur Verhängung eines Lenkverbotes führen und in weiterer Folge den Erwerb des Führerscheines verzögern.

Zuständige Bearbeiterin:

Mag. Sabine Wagner-Krug, DW 230

Ärgernis freilaufende Hunde auf landwirtschaftlichen Nutzflächen – die unendliche Geschichte

Es wird wärmer, das Gras beginnt zu wachsen und die Weiden werden wieder genutzt. Damit beginnt - wie alle Jahre wieder - die Diskussion um die Probleme mit freilaufenden Hunden. Vor allem im Umkreis von Siedlungen wird es wieder vermehrt zu Klagen der Landwirtschaft über Verschmutzung der Weiden mit Hundekot und Beunruhigung des Weideviehs, insbesondere der unerfahrenen Jungtiere, kommen.

Das vereinzelte Betreten von Futterwiesen durch Hunde, das in frühen Vegetationsstadien keinerlei Schäden anrichtet und daher von verständigen Landwirten im Allgemeinen toleriert wird, ist dabei nicht das Problem. Sehr wohl problematisch sind jedoch

1. das häufige Spielen mit Hunden

oder das Umhertollen lassen von mehreren Hunden miteinander auf Wiesen, die in absehbarer Zeit gemäht werden sollen (soll heißen ab einer Grashöhe von etwa 20 cm),

2. die Verschmutzung der Wiesen mit Hundekot, wodurch einerseits Infektionserreger auf die Wiesen gelangen können, welche die Gesundheit der Rinder schädigen und insbesondere Aborte auslösen können und

3. andererseits, dass von den Rindern mit Hundekot verschmutztes Futter verständlicher Weise nicht mehr gefressen wird, sowie

4. die Beunruhigung oder gar das Hetzen der Weidetiere durch freilaufende Hunde!

Die Lösung des Problems wäre einfach: alle Hundebesitzer respektieren die begründeten Interessen der Landwirtschaft, leinen ihre Hunde in der Nähe von Weidevieh an, schonen die angewachsenen Wiesen und räumen anfallenden Hundekot einfach weg. Wird das berücksichtigt, wird auch in Zukunft ein Freilaufen lassen von Hunden abseits von öffentlichen Straßen und Plätzen wie Geschäften, Parks, Spielplätzen und Fußgängerzonen erlaubt bleiben, sofern dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden.

Zuständiger Bearbeiter: Amtstierarzt Dr.

Norbert Tomaschek, DW 260

Volksschule

Auch im 2. Semester gab es in der Volksschule Langenwang eine Reihe von Projekten und Veranstaltungen, die den Schulalltag bereichern.

Heuer stand der **Raiffeisen-Jugendwettbewerb** unter dem Motto „Auf dich kommt es an“. Alle Schülerinnen und Schüler der 8 Klassen machten mit Eifer mit und malten Bilder, die zeigen, wie sie jemandem geholfen haben. Dabei wurden die unterschiedlichsten Techniken der Malerei verwendet. Es entstanden sehr interessante Kunstwerke. Pro Klasse wurden die 3 besten Arbeiten ermittelt. Bei der Siegerehrung bekamen die jungen Künstler von der Raiba Langenwang Urkunden und sehr schöne Sachpreise.

Zu Beginn des 2. Halbjahres machten die beiden 4. Klassen einen **Lehrausgang in die Hauptschule**. Dort gab es mehrere Stationen, die von Schülern und Lehrern betreut wurden. Bei diesen Stationen konnten die Volksschüler sehen, wie der Unterricht im Werkraum, Physiksaal, in der Schulküche, im EDV-Raum oder im Freigegegenstand „Italienisch“ abläuft. Als Abschluss



bekamen die Volksschüler in der Schulküche eine Stärkung, die von ihnen gemeinsam mit Kindern der Hauptschule zubereitet wurde.

Bei der heurigen **Frühjahrslesung**, die von der Buchklubreferentin der Schule, VOL Barbara Hajdu in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Kerbiser organisiert wurde, konnte die bekannte österreichische Kinderbuchautorin Susa Hämmerle in der Schule begrüßt wer-

den. Die gebürtige Vorarlbergerin hat bereits zahlreiche Kinder- und Jugendbücher geschrieben. Da es



im Medienraum insgesamt 3 Lesungen gab, konnte bei der Gruppenbildung für die einzelnen Lesungen auf das Alter der Kinder Rücksicht genommen werden. Die Kinder waren von der Autorin und ihren Büchern begeistert und erlebten eine sehr interessante „Lese-stunde“.

Im Mai wurde für die SchülerInnen der 3. und 4. Klassen der Volksschule das **Projekt „Mein Körper gehört mir“** in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Kriminalprävention durchgeführt. Dieses theaterpädagogische



Stück ist ein Aufklärungsprogramm gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und Buben.

In drei Theaterstücken, die innerhalb von 3 Wochen aufgeführt werden, wird den Kindern beigebracht:

- Mut zu haben
- ihr Selbstvertrauen zu stärken
- Situationen richtig einzuschätzen
- ihren Körper als ihr Eigentum zu erkennen
- Ja-Gefühle und Nein-Gefühle auszusprechen
- was sexuelle Misshandlung bedeutet

- dass es feste Regeln gibt, die sie schützen
- bei welchen Stellen sie Hilfe finden können
- dass sie selbst für die Sicherheit mitverantwortlich sind

Das Projekt wurde von Eltern, Lehrern und Kindern sehr positiv bewertet. Es hat sicher dazu beigetragen, dass Kinder nicht zu Opfern werden.

Höhepunkt in der **Verkehrserziehung der 3. Schulstufe** war die Aktion „Hallo Auto“, die in Zusammenarbeit mit dem ÖAMTC durchgeführt wurde. Die Aktion fand auf dem Billa-Parkplatz neben der Volksschule statt. Die Feuerwehr Langenwang bewässerte die Fahrbahn und Beamte unserer Polizeiinspektion sorgten für einen sicheren Ablauf der Veranstaltung, indem sie den öffentlichen Verkehr regelten. Nach einer kurzen Einführung über Verkehrserziehung begannen die Kinder mit einem Laufspiel, bei dem sie bald erkannten, dass sie beim Abbremsen einen Bremsweg haben. Beim Bremsversuch mit dem Vorführauto sahen die Schüler, dass sich bei höherer Geschwindigkeit der Bremsweg wesentlich verlängerte. Abschließend durfte jedes Kind als Beifahrer mitfahren und selber (im umgebauten Auto) nach einem Zeichen die Bremse betätigen. Dabei erfuhren die Kinder, wie weit der Weg vom Sehen einer Gefahr bis zum Stillstand des Fahrzeuges ist. Diese Erfahrung soll die Kinder zu mehr Vorsicht beim Überqueren der Straße veranlassen.



Kindergarten

Jedes Jahr besuchen die Kinder das Krankenhaus in Mürzzuschlag. Die Stationen Gipsraum, Wundversorgung, Röntgenraum, Labor, EKG und Sonographie wurden besich-

tigt. Durch das Kennenlernen der Einrichtung und des liebevollen und kompetenten Personals können die Kinder Ängste und Vorurteile abbauen.



Die Kinder im Krankenhaus

Hauptschule Langenwang – Gute Bildungs- und Erziehungsarbeit

www.hs-langenwang.at

13 Mädchen der 3. Klassen haben an einem Arbeitsplatz in einem für Frauen untypischen Beruf verbracht. Frau Dipl. Ing. Silvia Holly,



Assistentin der Geschäftsführung der RHI Veitsch, begleitete die Mädchen beim **Steirischen Girl's Day** und gab Auskunft über die Arbeitsbedingungen. Das Hauptziel ist bei den alljährlich durchgeführten Projekten, den Mädchen Lust auf neue Berufe zu machen.

„Du kannst dir vorstellen, nach der Schule einen technischen Beruf zu ergreifen“, lautete das Thema. 19 Knaben der 3. Klassen nahmen am **Boy's Day** teil und nutzten diese Möglichkeit, technische Berufe in der Praxis kennen zu lernen. An zwei technischen Stationen konnten sie ihre handwerkliche Geschicklichkeit erproben. Diese Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit AMS und MIA Mürzzuschlag durchgeführt.

Frau HL Dipl. Päd. Birgit Franek hat im Rahmen der Berufsorientierung und Bildungsinformation diese Veranstaltungen vorbereitet und begleitet.

In diesem Schuljahr haben wir wiederum am europaweiten Wettbewerb „**Känguru der Mathematik**“ teilgenommen. Die Vorbereitung



des Tests und die Auswertung wurde von HOL Manfred Polansky durchgeführt. Die Preise wurden vom Elternvereinsobmann Franz Reithofer und Kulturreferent Rudolf Hofbauer organisiert.

Die SiegerInnen:

Kategorie Benjamin:
Georg Windhaber, Nicole Rinnhofer, Sophie Hofbauer

Kategorie Kadett:

Peter Schögg
(Platz 13 im Land Steiermark)
Andrea Hesele, Martina Stryzek
Die 1. und 2. Klassen nahmen im heurigen Schuljahr am **RAIBA Zeichenwettbewerb** teil.



Herzliche Gratulation den SiegerInnen.

Die Fußballmannschaft unserer Hauptschule hat beim **Bezirksturnier** am Sportplatz Langenwang der U15 – Mannschaften den 1. Platz erreicht. Jedes Spiel wurde souverän gewonnen.

Frau HL Dipl. Päd. Silvia Ramusch hat mit den Knaben der 4.b Klasse (WK/Technik) **Nistkästen** für das Augebiet errichtet. Die Planung erfolgte in Zusammenarbeit mit Othmar Grober von der BBL Bruck/Mur.

Durchgeführte Projekt- und Sportwochen in diesem Schuljahr:

Leitung/Organisation:

1. Klassen:

Projektwoche Tieschen
HL Dipl. Päd. Silvia Ramusch
Italien – Sprachwoche
HOL Dipl. Päd. Anita Springer

2. Klassen:

Wintersportwoche in unserer Region
HOL Dipl. Päd. Karin Pfusterschmied

3. Klassen:

Sommersportwoche Bodental
HOL Dipl. Päd. Renate Sommer

4. Klassen:

Projektwoche St. Gilgen
HOL Dipl. Päd. Agnes Veidinger

Musikschule

Rund 100 Kinder aus der Volksschule Langenwang besuchten gemeinsam mit Lehrerinnen und OSR Dir. Ehrenfried Schweighofer die Musikschule. Mit 11 MusikpädagogInnen konnten die Mädchen und Buben nach Herzenslust verschiedene Instrumente kennenlernen und ausprobieren. Nach diesem Be-

such haben sich bereits schon einige Kinder für einen Instrumentalunterricht entschieden und für das Schuljahr 2009/10 angemeldet.

ML Imelda Baierl und Prof. Mag. Johann Trafella statteten der Hauptschule einen Besuch ab, bei

dem ML Baierl den SchülerInnen, LehrerInnen und Herrn Bgm. OSR Dir. Maximilian Haberl einen Vorgeschmack auf das neue Unterrichtsangebot ab dem Schuljahr 2009/10 „Stimmbildung in Jazz- u. Populärmusik“ machte. Die Möglichkeiten einer musikalischen Ausbildung sind in der Musikschule sehr breit gefächert. Anmeldungen für 2009/10 werden ab sofort von Herrn Administrator Richard Schmid (0664/4929522) entgegen genommen. Bereits ab dem Kindergartenalter können Kinder an der „Musikalischen Früherziehung“ teilnehmen und anschließend neben Instrumentalunterricht oder Stimmbildung (klassisch, jazz oder popular) auch in Ensembles das Zusammenspiel erlernen. Seit April gibt es einen Musikschulchor, der von Frau ML Mag. Hsin-Chih Tseng geleitet wird, sowie ein eigenes Musikschulorchester, dem Herr ML MMag. Andreas Farnleitner als musikalischer Leiter vorsteht.



Besuch in der Musikschule

Great Sax in Chinatown

...lautete die Schlagzeile des Honolulu „Star Bulletin“, Hawaiis größter Zeitung am Sonntag, 12. April 2009!

Auf Einladung des gebürtigen Langenwangers Mag. Martin Heger, MS folgten die Musiker des Saxo-

phonquartetts „Saxorosso“ einem Gastspiel in die Brasserie „Du vin“, im Herzen von Hawaiis Hauptstadt Honolulu (Oahu). Saxorosso - ein Ensemble des Musikvereines Langenwang wurde 2008 von Michael Heger gegründet und umrahmt diverse Veranstaltungen wie Ausstellungen, Präsentationen, aber auch kirchliche Feste und Geburtstagsfeiern.

Die Auftritte in Honolulu waren für die 4 Musiker ein großer Erfolg und es wurden zusammen mit ihrem 5. Mann und Manager Johann Schnaubelt einige Freundschaften geschlossen, wobei auch der Humor nicht zu kurz kam.

Im Star Bulletin heißt es:
You really haven't lived until

you've heard a medley of James Bond themes played, in counterpoint, by an Austrian saxophone quartet wearing lederhosen — in Chinatown. Through the “mysterious agency of somebody knowing somebody”, the Austrian group Saxorosso, vacationing in Hawaii for eight days, was playing at Brasserie Du Vin, ripping through Austrian tunes like the “Radetzky March” and American swing tunes like “Lullaby of Birdland.”

Das Saxophonquartett „Saxorosso“ freut sich auch über Auftritte in der Heimat. Weitere Fotos über die Hawaii – Tournee gibt es online auf der Homepage des Musikvereines unter www.mv-langenwang.at



Aktiver Musikverein Langenwang

Mit einem eindrucksvollen und erfolgreichen **Frühjahrskonzert** wurde die Spielsaison 2009 des Musikvereines eröffnet. Rund 650 Besucher erlebten an zwei Aufführungstagen ein außergewöhnliches Konzertprogramm, das gemeinsam mit dem Singkreis Krieglach unter Prof. Ernst Wedam gestaltet wurde und spendeten den Mitwirkenden viel Applaus. CDs mit einem Live-Mitschnitt sind in der Andreas Apotheke erhältlich. Ende April stellte sich das Orchester bei einem **Konzertwertungsspiel** in Wernsdorf bei Graz einer Fachjury und wurde in der Stufe C mit einem sehr guten Erfolg belohnt.

Gemeinsam mit vier Steirischen Blaskapellen eröffnete der Musikverein Langenwang im Mai die „**SeeFest-Tage**“ im Schwarzl Freizeitzentrum. Die Langenwanger Musikerinnen und Musiker unter Stabführer Andreas Geineder und Obmann Mag. Gernot Majeron zeigten eine eindrucksvolle Marsch- und Musikshow, die schon erfolgreich in Deutschland und Slowenien aufgeführt wurde. Beim großen Finale dieser Blasmusikparade musizierten rund 250 Musikerinnen und Musiker gemeinsam und den Schlussmarsch dirigierte Kapellmeister Richard Schmid. Diese Show konnte aus Platz- und Beschallungsgründen in Langenwang leider bisher noch nicht gezeigt werden.

In Würdigung besonderer Verdienste wurde der Musik-



100 Mitwirkende beim Frühjahrskonzert



Blasmusikparade in Graz



Der Steirische Panther für den Musikverein Langenwang



Bezirksmusikertreffen in Spital/S.



verein Langenwang im Mai vom Land Steiermark zum zweiten Mal mit dem **Steirischen Panther** ausgezeichnet. Bei einem Festakt in der Aula der alten Universität in Graz überreichten Landeshauptmann Franz Voves und Landeshauptmannstellvertreter Hermann Schützenhöfer Kapellmeister Richard Schmid und ObmStv. Johann Korak diese hohe Auszeichnung.

Alle Jungmusikerinnen und Jungmusiker des Vereines besuchen Kurse zur Absolvierung des Österr. **Jungmusikerabzeichens**. Das Leistungsabzeichen in Gold, das ein sehr hohes musikalisches Niveau fordert, legten erst kürzlich Hannes Schöggel und Jakob Feiner am Schlagzeug ab.

Am 6. Juni nahm der Musikverein anlässlich eines Jubiläumsfestes und **Bezirksmusikertreffens** an einer Marschwertung in Spital am Semmering teil und wurde in der Stufe D mit einem „Ausgezeichneten Erfolg“ beurteilt.

Am 5. Juli findet wieder der traditionelle **Hochschlosskirtag** statt. Das Fest Maria Heimsuchung, das an diesem Tag gefeiert wird ist der Anlass für eine der traditionsreichsten Veranstaltung des Müritales und der erste dokumentierte Kirtag, wie er bis heute unverändert geblieben ist, reicht ins Jahr 1858 zurück.

Besuch - Wandertag - Leistungsbewerb

Im diesem Jahr besuchte wiederum eine Abordnung der **FF Langenwang/Allgäu** (Gemeinde Fischen) die Feuerwehr. Es bot sich bei diesem Besuch wieder die Gelegenheit um den Kameraden von unserem Heimatort und der Umgebung zu zeigen.

Nach einer Besichtigung der Gösser Brauerei und dem angeschlossenen Brauereimuseum fand ein geselliger Abend in den Räumen des Rüsthauses statt, bei dem der Musikverein und auch die Feuerwehr einige Gastgeschenke in Empfang nehmen durften. Der Samstag führte in das Stift Vorau - und nach einer Stärkung - auf der Bratlalm in das Bergwerkmuseum in Ratten. Über das Hauereck wurde zum Gasthaus Almbauer gewandert, wo der Tag einen gemütlichen Ausklang fand. Am Sonntag fuhren die Kameraden aus Deutschland nach dem Besuch der ASFINAG-Tunnelwarte und einem Blick vom Zauberberg wieder nach Hause.

Die traditionelle **Pfingstwanderung** führte den Christtagsfreudenweg entlang. Nach einer Besichtigung des Geburtshauses von Peter Rossegger ging es weiter zur gemütlichen Raststätte der Fam. Winkler und bei strahlendem Son-



Die Wettkampfgruppe in Kindberg

nenschein weiter zum GH Putzgruber, wo nach einer perfekten Bewirtung die Rückkehr angetreten wurde.

Die beste Möglichkeit, die Ausbildung umzusetzen, ist die Teilnahme an **Leistungsbewerben**, wo sich die Kameradinnen und Kameraden immer wieder messen können. Auch beim diesjährigen Bezirksleistungsbewerb in Kindberg - Hadersdorf

nahm eine Gruppe teil, dabei konnte Sabine Gastgeber, Stefan Steiner und Oliver Krammer das bronzene Leistungsabzeichen überreicht werden.

Für den Ausbildungsbeauftragten HLM Josef Schwind galt es nun die Gruppe für das silberne Leistungsabzeichen vorzubereiten, welches die Mannschaft mit Bravour bewältigte.



Abmarsch zum Geburtshaus



Die Kameraden der FF Langenwang/Allgäu und FF Langenwang

Meister der Gebietsliga Mürz

Toller Erfolg für die Fußballer des ATUS. In souveräner Manier holten sich die „Kicker“ den Titel in der Gebietsliga Mürztal und steigen somit in die Unterliga Nord auf. Das entscheidende Heimspiel um den Aufstieg vor eigenem Publikum gegen Bruck war aber nichts für „schwache Nerven“. Nach dem schnellen Führungstor der Langenwanger konnten die Brucker schnell zurückschlagen und führten zur Pause mit 3:1 Toren. In der 2. Halbzeit drehten aber die kämpferischen ATUS-Spieler die Partie um und gewannen noch mit 4:3 (Der Siegestreffer von Gerald Schwaiger fiel erst in der Nachspielzeit!). Nach dem Schlusspfiff brachen aber alle Dämme und die Spieler und das Publikum feierten den „Titel“ bis in den Morgen. Damit spielen die Langenwanger nach über „30 Jahren“ wieder in der Unterliga. Der Erfolg hat zwei Ursachen: Anscheinend hat einerseits das neue Sportplatzgebäude den

Spielern Flügel verliehen und zweitens die konsequente Arbeit des Trainerteams um Zoran Racic, das hervorragende Arbeit geleistet hat. Wir wünschen dem ATUS für die nächste Saison in der Unterliga viel Erfolg. Auch die 2. Kampfmannschaft konnte in der 1. Klasse Mur/Mürz hervorragende Leistungen bringen und platzierte sich im Mittelfeld. Nicht zu vergessen die guten Leistungen der 4 Nach-

wuchsmannschaften (Laufschule, U9, U12 und U15), denn sie sind in Zukunft das Kapital des ATUS. Herzlichen Dank an die vielen Fans und Zuseher, die die Langenwanger Mannschaften immer wieder anfeuern und den Gönnern und Sponsoren, ohne die es nicht möglich wäre den Spielbetrieb in dieser Form aufrecht zu halten und an die vielen freiwilligen Helfer und Funktionäre.



Die Spieler des ATUS freuen sich über den Aufstieg

Trainingsanzüge für Jugend

Durch die Großzügigkeit der Sponsoren Tangl & Grandl (Josef Tangl) und der Firma Innoweld (Oswald Ebner) konnten für alle Langenwanger Fußball-Jugendmann-

schaften (Laufschule, U 9, U 12, U 15) neue Trainingsanzüge angeschafft werden. Außerdem erhielt die Laufschule von der Fa. Shell (Martin Reiterer) noch Trainings-

rucksäcke dazu. Alle Jugendmannschaften und ihre Trainer bedanken sich herzlich bei den Sponsoren. Damit trainieren die Jugendlichen mit noch mehr Freude.



Die jugendlichen Fußballer und ihre Trainer mit den neuen Trainingsanzügen



Polizisten auch am Ball stark

Am Sportplatz Langenwang wurden die Landesmeisterschaften im Kleinfeldfußball ausgetragen – veranstaltet von den Polizeibeamten des Bezirkes Mürrzuschlag. 12 Bezirke waren dabei, um den Titel zu erobern. Das Finale bestritten die

starken Mürrzuschlager gegen den Polizeisportverein Graz. In einem packenden Spiel mussten die Mürrzer knapp vor Schluss noch den Ausgleich hinnehmen und so entschied ein Elfmeterschießen, bei dem sich die Grazer hauchdünn

durchsetzten. Somit blieb „nur“ die Silbermedaille für die Mürrzer.

Im Rahmen des Polizeiturnieres fand auch ein Gästeturnier statt, bei dem sich die Heimischen gegen die Gäste aus Mattersburg und die „WEGA“ durchsetzten.



stehend v. li.: Kommandant CI Martin Schoder, Bgm. Dir. Max Haberl, Martin Stehr, Christian Thurn, Johann Friesenbichler, Mario Spreitzhofer, Vzbgm. Rudolf Hofbauer und Kommandant AI Helmut Kainer. hockend v. li.: Thomas Krammer, Hannes Rapp, Erich Wagner, Christian Wetzberger und Roland Kleinhapfl.



stehend v.li.: Raiba-Geschäftsleiter Dir. Ing. Josef Paar, Werner Maierhofer, Adolf Tangl, Gottfried Dirnbauer u. Michael Kronawetter hockend v.li.: Franz Reithofer, Manfred Gruber, Helmut Hähnel, Klaus Geisler und Hannes Schuhmann.

Altherren-Fußballer aktiv

Auch die Altherren-„Kicker“ sind noch immer gut bei Schuss. Neben dem wöchentlichen Training werden auch einige Spiele absolviert. Im Frühjahr standen die Partien gegen Wartberg, Veitsch, Phönix und Pottenstein auf dem Programm, bei denen die Altherren zeigten, dass sie mit dem Ball noch immer umzugehen wissen.

Die Langenwanger Altherren



EINLADUNG zur 19. NAGEL-MEISTERSCHAFT

am Sportplatz Langenwang, Samstag, 18. Juli 2009, Beginn: 14.00 Uhr

Pro Mannschaft sind vier Spieler teilnahmeberechtigt.

Nenngeld: € 25,- (incl. 4 Bier)

Einzahlung: Raiba – Kontonr: 105008701, BLZ: 38240

Anmeldeschluss: 14. Juli 2009

Anmeldung: Ewald Knöbelreiter Tel. 03852 / 2658-20, Franz Reithofer Tel. 0664/607442610, Sportplatz Tel. 03854/2974

Ab 19.00 Uhr: Dämmerchoppen mit DJ Andi!

Auf alle teilnehmenden Mannschaften warten schöne Preise!
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Für den ATUS Raika Langenwang:
Ewald Knöbelreiter, Obmann

Bezirksverband für Eis- und Stocksport

Für die im April in Krieglach ausgetragene **Bezirksmeisterschaft** der Herren konnten 6 Aufsteiger zur Gebietsmeisterschaft fahren. 1. Neuberg/Mürz, 2. Tus Krieglach, 3. ESV Schärffenberg Langenwang, 4. ESV Ziegenburg II, 5. ASV Altenberg,

6. Ziegenburg I. Leider schaffte keine Mannschaft den Aufstieg in die nächste Liga. Großartigen Erfolg verzeichnete jedoch die Mannschaft der ÖBB Mürzzuschlag mit dem Langenwanger Spieler Christian Veitschegger. Diese erreichte

den Aufstieg zur Landesmeisterschaft.

7 Mannschaften nahmen bei der **Mixedmeisterschaft** im Gebiet in Hafendorf teil. ESV Schneerose Langenwang, ESV Ziegenburg I und ESV Neuberg/Mürz stiegen in die Unterliga auf, in der die Mannschaft des ESV Ziegenburg I den 3. Platz erreichte und somit in die Landesliga aufstieg. Die Mannschaft des ESV Schärffenberg Langenwang errang bei der Unterliga-Nord **Damenmeisterschaft** den undankbaren 4. Platz und verpasste damit den Aufstieg in die Landesliga nur knapp. Bis in die Landesliga im Bewerb **Ü50** schaffte es die Mannschaft des ESV Schneerose Langenwang.



Links hinten: TUS Krieglach, Rechts hinten: ESV Schärffenberg Langenwang, Vorne: ESV Neuberg/Mürz

Tischtennisturnier des Turnverein Langenwang (TTS)

Am 18. April 2009 wurde erstmals im Turnsaal Langenwang durch den TTS Langenwang (Turnverein Langenwang, Sektion Tischtennis) das 5. Langenwanger Tischtennisturnier veranstaltet. In 4 Nachwuchsklassen sowie 2 Erwachsenenklassen wurden die Sieger ermittelt. Die Sieger

der einzelnen Bewerbe waren: Julia Schützenhofer, Georg Kögerl, Nicole Hofbauer, Jörg Leyrer, Nicole

Faterl, Georg Maierhofer, Thomas Maierhofer, Stefan Auer, Peter Pensold, Hans Maierhofer.



Die zahlreichen jungen Teilnehmer

Schützenverein RAIKA Langenwang

Erstmals in der Vereinsgeschichte nahmen zwei **Jungschützen** bei den Staatsmeisterschaften im Luftgewehr teil. Durch konstant gute Leistungen im Schützenjahr 2008/2009 bei div. Meisterschaften sowie bei Bezirks- u. Landesmeisterschaften und Qualifikationsschießen für die Staatsmeisterschaft konnten sich für die steirische

Mannschaft (je drei Schützen) zwei unserer Schützen qualifizieren: Manuel Bauer in der Klasse Jugend I, 20 Schuss stehend aufgelegt im März in Linz, Michael Geisler in der Klasse Jungschützen, 40 Schuss stehend frei im April in Wolfsberg.

Schützenheil!



Geisler Michael

Bauer Manuel



Reitverein Hohenwang

Bei wunderschönem Frühlingswetter und daher bereits unter freiem Himmel waren über 30 Starter beim Osterturnier in den Disziplinen Dressur und Parcourspringen gemeldet. Ohne Zwischenfälle und

mit tadellosem Erfolg konnte dieser interessante und heitere Reiertag mit einem köstlichen Osterbuffet und anschließendem Osterfeuer erfolgreich und zufrieden zu Ende gehen.

Teilnehmer am Osterturnier



Bienenzuchtverein Langenwang

Am 25. April fand für Mitglieder und UnterstützerInnen die alljährliche Fahrt zur Wachsfabrik nach Kärnten statt. Beim Wachstum, Einkauf von Betriebsmitteln und Imkereiprodukten sowie einer guten Jause bei der Firma Kassl wurde ein gemütlicher Vormittag verbracht. Anschließend ging es bei schönem Frühlingswetter weiter ins Granitztal. Von dort ging es mit einem Traktor nach St. Paul. Dort wurde eine Most- und Essigmanufaktur, welche die Produkte als regionale „Mostbarkeiten“ vermarktet, besichtigt. In der Au ist der Bienenschaustock seit Mai wieder aufgestellt und kann besichtigt werden. Im Schaustock findet man alle 3 Bienenwesen

(Königin, Arbeiterinnen, Drohnen) und man kann die Entwicklungsstadien einer Biene vom Ei bis zum fertigen Lebewesen beobachten. Nutzen Sie die Möglichkeiten einer Besichtigung! Im vorigen Jahr wurde durch Hr. Eppinger sowie LehrerInnen und SchülerInnen der HS und andere Helfer in der Au an bestimmten Stellen das alles überwuchernde nicht heimische Springkraut entfernt. Erfreulich ist, dass sich an diesen Stellen jetzt wieder Himbeere, Brombeere, Beinwell und andere Kräuter und Pflanzen ansiedeln konnten. Die ganze Au entwickelt sich durch nicht so häufiges Mähen langsam zur Blumenwiese, wodurch viele Insekten wieder neuen Lebensraum zurückge-



winnen. Die ImkerInnen haben zurzeit viel Arbeit mit den Bienen: Schwärme verhindern, Völker vermehren, frischen Honig ernten und zum Verkauf fertig machen.



Die Ökozelle im Augebiet

Mürztaler Briefmarkensammlerverein

Insgesamt 40 Sammler aus allen Teilen der Steiermark, aber auch aus Wien und Bayern, zeigten deren Schätze beim 1. Großtauschtag im Volkshaus Langenwang. Eine große Zahl der Produkte bot auch die österreichische Post an. Vereinsobmann Hans Flegel freute sich über das Interesse an der Philatelie.



Bürgermeister Max Haberl mit Obmann Hans Flegel

FC Klöpfers

Beste Stimmung und tolle Fights zwischen knapp 30 Damen, Herren und Jugend Mannschaften aus nah und fern – das war das Klöpfers **Nagelturnier** 2009.

Sehr knappe Ergebnisse mit hervorragenden Leistungen waren die Folge. Bei den Damen siegten die Schläuche vor Heidis Trafik und den MSC Damen. Bei den Herren setzte sich das Café Pub So-Wie-So vor www.roundwooddownhillpullly (Huizzahrer) und Black Pearl durch. Neben vielen tollen Preisen für alle teilnehmenden Mannschaften, mit einem tollen Service durch die Klöpfers Wirtin Lore und Franz / Feuerabend mit Ihrem Team, wurde noch sehr lange gefeiert.....

Alle Fotos zum Nagelturnier gibt's auf www.fckloepfers.at!



Die siegreichen Mannschaften der Schläuche (Marlene, Daniela, Angela, Bettina) und Café Pub So Wie So (Tangl Martin, Straßberger Manfred, Rosenbichler Andreas, Schütter Gottfried) mit Bürgermeister Max Haberl, Vizebürgermeister Heinz Gruber, FCK Obmann Hans-Peter Huber und Wertungsführer Harald Veitschegger



Trachtenverein D´WALBERGER

Zwar musste auch der Trachtenverein einen Rückgang der Besucherzahl verzeichnen, dennoch war der Ostertanz ein Ball, der nicht zuletzt durch das tanzfreudige Publikum zu einer gelungenen Veranstaltung wurde. Auch mit der Wahl der Musik wurde der Geschmack der Gäste getroffen, ein Ansporn dafür, wieder eine junge, steirische

Gruppe zu verpflichten, die die Besucher durch den Ostertanz 2010 begleitet.

Das Jahr 2009 wurde von der Steirischen Volkskultur zum Gedenkjahr von Erzherzog Johann ausgerufen. In Langenwang findet aus diesem Anlass am 17. und 18. Oktober im Volkshaus die 1. Volkskulturmessen statt. Geboten wird alles rund um Tracht und Brauchtum, von kompetenten Ausstellern und Erzeugern und einem reichhaltigen Rahmenprogramm.

Auch die Walberger sind online; unter www.trachtenverein-walberger.at gibt es Chronik, Vorstand, Fotos, Termine und Wissenswertes nachzulesen.



Eröffnungstanz

Landjugend

Am heurigen Karsamstag und die Tage davor wurde - wie alle Jahre - das **Osterkreuz** auf der Stallbauer Leit'n hergerichtet, um es pünktlich zur Prozession nach der Auferstehungsfeier in der Pfarrkirche anzuzünden. Von ganz Langenwang konnte man das leuchtende Kreuz bestaunen.



Das Osterkreuz

Beim heurigen **2 für 4 Bezirks-wettbewerb** mit dem Thema „Musik zieht durch Europa“ konnten sich Sylvia Pink, Elisabeth Willingshofer, Gerhard Rinnhofer und Manfred Rinnhofer mit deren schauspielerischen Talenten den zweiten Platz und somit die Teilnahme am Landesentscheid sichern. Wie auch im Vorjahr wurde als Zweiter beim Landesentscheid teilgenommen, was unter einem guten Stern zu stehen scheint. Mit den zusätzlichen Begriffen „Spanien“ und „Cello“ konnte der Landessieg aus 2008 mit großem Vorsprung verteidigt werden und wieder mit nach Hause genommen werden!



v.l.n.r. Sylvia Pink, Gerhard Rinnhofer, Elisabeth Willingshofer, Manfred Rinnhofer



Die siegreiche Mannschaft im Volleyballbewerb

Tolle Platzierungen konnten wieder bei den **Bezirkssommerspielen** vom 21.-24.5. erreicht werden. Radfahren, Völkerball, Geländelauf (heuer auch Bergsteigen), Fußball, 1000m Lauf, 3-Kampf (Weitsprung, 100m Sprint, Kugelstoßen) und Volleyball standen am sportlichsten Wochenende des Jahres am Programm. Souverän wurden alle Durchläufe gemeistert und es konnte gesamt der 3. Platz in der Bezirkswertung geholt werden. Alle Ergebnisse, Platzierungen und Fotos: www.muerzzuschlag.landjugend.at

Bereits zum 27. Mal fand der **Pfingsttanz** im Volkshaus Langenwang statt. Erstmals fand die Generalversammlung vorab statt, wodurch der Saal mit Ehrengästen,

Eltern, Mitgliedern und Freunden gefüllt werden konnte. Der Startschuss fiel mit einer gelungenen Polonaise. Insgesamt konnten rund 750 Gäste begrüßt und mit der „Supertalent“ - Mitternachtseinlage bei Laune gehalten werden. Die Hafendorfer sorgten im Saal für Stimmung, in der Disco legten „Razorback“ auf und bis in die Morgenstunden konnte man das Tanzbein schwingen. Auch das erstmalige Schätzspiel wurde gut angenommen. „Wie hoch der LJ-Maibaum bei der Hütte ist“ gab es zu schätzen und der glückliche Gewinner eines deftigen Jausenkorbes war Joachim Doppelhofer.

Ab ca. Mitte Juni sind auf der neuen Homepage alle Tätigkeiten, Fotos etc. abrufbar:

www.langenwang.landjugend.at



Die Landjugend bei der Polonaise

Langenwanger Bäuerinnen

Anfang Mai trafen sich die Bäuerinnen beim Betrieb Pöschlhof. Dort wurden sie von der Kräuterpädagogin Andrea Rinnohofer begrüßt. Bei leichtem Regen wurden die verschiedenen **Kräuter und deren Verwendung in der Küche**

gezeigt. Im Anschluss wurde aus den gesammelten Kräutern ein mehrgängiges Menü gekocht. Dieses wurde in freier Natur auf offenem Feuer zubereitet. Durch diesen Kurs wurde wieder mehr bewusst, dass die „Delikatessen am Weges-

rand“ einen hohen Stellenwert für eine vielfältige und gesunde Ernährung darstellen.



Mag. Andrea Rinnohofer bei der Erläuterung in der Kräuterkunde

Rezept für eine GIERSCHLIMONADE:

- 10 Blätter Giersch
- 1 Ranke Gundelrebe
- 1 Stängel Pfefferminze
- 1 Liter Apfelsaft
- 1 Fl. Mineralwasser
- 1 Zitrone.

Kräuterstrauß in den Apfelsaft hängen, kräftig drücken und kühlen stellen. Nach mind. 3 Stunden Strauß herausnehmen, Zitronensaft und Mineralwasser zugeben.



Pfadfindergruppe Langenwang

www.pfadfinder-langenwang.at

Aktion saubere Gemeinde

Auch heuer, wie in den letzten Jahren, waren die Pfadfinder und Pfadfinderinnen mit dabei. 28 Buben und Mädchen sammelten mit viel Fleiß den Müll, welchen „andere Mitbewohner verloren hatten“.

30 Guides (Pfadfinderinnen) und Späher (Pfadfinder) waren kürzlich

beim **Landesunternehmen der steirischen Pfadfinder** in Fürstenfeld 3 Tage zu Gast. Es waren die verschiedensten Aufgaben in den einzelnen Stationen zu lösen.

Sommerferien mit den Pfadfindern Langenwang ...mehr erleben!!

Wichtel (Mädchen) und Wölflinge (Buben), 26. Juli – 08. August, Sporthauptschule Mondsee

Lagerleiter: GF Silvia Galler-Shickle Späher, Guides, Explorer, Caravelles, Rover und Ranger, 11. – 25. Juli, Zeltlager in Guidel – Bretagne Frankreich

Lagerleiter: GFM Sepp Windhaber



Die fleißigen PfadfinderInnen beim Müllsammeln





Steirischer Jagdschutzverein

Das bereits zum 28. Mal durchgeführte Gewehreinschießen vor der Jagdzeit beim GH Scheickl war wieder ein nettes, gemeinschaftliches Erlebnis.

Im Schaukasten gegenüber dem Rathaus werden Fotos und Mitteilungen hineingegeben, damit wird Jedermann über die Vereinstätigkeiten informiert.



Die Mannschaft Langenwang Damen mit Birgit Zelinka, Sabine Zelinka, Edeltraud Rinnhofer und Johanna Ehetreiber hat beim Bewerb KK-Hegegebietsschießen 2009 in Mürrzuslag den 2. Rang erreicht. Herzliche Gratulation!

Info: Jeden 1. Mittwoch im Monat findet ein Jägerstammtisch in der Eishütte der SU Pretul statt

Die TeilnehmerInnen beim Gewehreinschießen

Naturfreunde

Auch in diesem Jahr wird wieder ein **Rafting-Ausflug** nach Wildalpen ins Wildwasserzentrum der Naturfreunde organisiert. Der Ausflug findet am 11.07.2009 statt. Mit dem Bus wird nach Wildalpen gefahren und von dort eine wunderschöne und aufregende Rafting Tour durch die wildromantische Flusslandschaft der Salza gemacht.

Die Kosten belaufen sich auf € 57,00 pro Person; darin enthalten sind * Buskosten, * Neoprenausstattung, * Raftingfahrt (3-4 Std.) mit international geprüften Guides, * Duschmöglichkeit. Weitere Informationen sind im Schaukasten (Nähe Schlecker) ausgehängt. Um baldige Anmeldung wird ersucht, da es nur eine be-



grenzte Teilnehmerzahl gibt. Am 05.09.2009 findet auf der Hauereck Hütte wieder ein **Seniorenrennnachmittag** statt.

Pensionistenverband

Das Kegeljahr konnte am 23. April mit einer **Vereinsmeisterschaft**

abgeschlossen werden. Bei den Damen siegte Anna Neumann vor



Die Vereinsmeister

Sieglinde Rinnhofer und Edith Spreitzhofer sowie Hermine Ochritzberger. Ferdinand Gesselbauer konnte sich vor Hermann Köberl und August Ochritzberger durchsetzen. Den Wanderpokal für die Jahresbestleistung erhielten Anna Neumann und Felix Rinnhofer.

Nach Strallegg zum „Haus Almblick“ ging die diesjährige Muttertagsfahrt. Dort wurden alle Teilnehmer zu Kaffee und Torte eingeladen. Bei der Wanderung in die Umgebung von Langenwang wurde ein gemütlicher Abschluss mit zünftiger Jause in Irmis Blumentreff genossen.

Steirischer Seniorenbund

Die Seniorinnen und Senioren sind wieder fleißig unterwegs und aktiv: So bei der Tagesfahrt, der **Muttertagsfahrt**, mit Begleitung von Pfarrer Mag. David Schwingenschuh nach Klein Mariazell. Die Führung durch die Basilika des ehem. Klosters des Wallfahrtortes mit all ihren Sehenswürdigkeiten, der historischen Portale, Krypta, Kreuzgang, sowie den Ausgrabungen und Reliquienschrein, dies alles fanden die meisten Teilnehmer an diesem Ausflug sehr interessant.

Nach dem feierlichen Gottesdienst mit Herrn Pfarrer Mag. David Schwingenschuh ging es zum Mittagessen und der Ausklang dieses schönen Tages fand in einem Buschenschank in Zweiersdorf statt.

Aber auch bei der Fahrt zum **Landeswandertag** nach Markt Hartmannsdorf und bei der Wanderung zum Blumentreff von Irmgard Taberhofer und Johann Ganster am Hönigsberg oder bei der Fahrt ins fantastische Gebiet beim Boden-

bauer oder einfach bei den **Seniorentreff's im Pfarrheim jeden 1. Dienstag** im Monat ab 14 Uhr, immer ist die anwesende Gesellschaft angenehm und gemütlich. Am Dienstag, 2. Juni 2009, zeigte der Langenwanger Peter Eppinger seine sehr gute und informative Tonbildschau „Auwald im Wandel der Jahreszeiten“, Wachtelkönig ein Phantom?“ und das „Alpenschneehuhn“, scheuste Vögel im Flachland und Gebirge. Die Bilder haben alle beeindruckt.



Die Langenwanger Seniorengruppe in Klein Mariazell

Spinn- und Strickrunde

Der diesjährige Ausflug führte ins südliche Burgenland. Mit einem Spaziergang durch das Kellerviertel in Heiligenbrunn, ein Besuch der bekannten Mehlspeisenbäckerin „Aloisia“ in Badersdorf rundete den Ausflug ab. Bei gutem Wetter war auch der diesjährige Ausflug gelungen.

Die Damen der Spinn- und Strickrunde



drink-OR-drive - Aktion: Sicher nach Hause

Um das Problem „Alkohol am Steuer“ zu thematisieren, verteilen Mitglieder Plakate und versuchen bei Gesprächen im Zuge Alkotestaktionen bei Festen und Veranstaltungen der Bevölkerung mögliche Folgen und Konsequenzen aufzuzeigen. Gute Beispiele und Konzepte beweisen,

dass Spaß beim Feiern und „Sicher nach Hause kommen“ kein Widerspruch ist und es Alternativen zum Auto gibt. Auf Initiative von drink-OR-drive entstehen Vernetzungen mit Vereinen und Organisationen die ähnliche Ziele verfolgen, damit noch weitreichender agiert werden kann. Das „Augenzudrücken“ muss ein Ende haben – Zivilcourage ist gefragt – denn „Alkohol am Steuer“ ist kein Kavaliersdelikt!



www.drink-OR-drive.at



Andreas Apotheke

Am 17. August ist es soweit!

Nach 19 Jahren in der Kirchengasse siedeln wir an die Hauptstraße ins ehemalige Schuhhaus Sommer (Grazer Straße 10). Das Gebäude ist durch die rege Bautätigkeit inzwischen kaum mehr wiederzuerkennen.

Warum wir siedeln?

Unsere bewährte Qualität erhält mehr Platz: Wir können Sie optimal beraten, ohne uns gegenseitig auf die Zehen zu steigen oder uns in der Lautstärke übertönen zu müssen.

Auch unser Sortiment bekommt mehr Raum und wird übersichtlicher präsentiert. Außerdem werden einige Neuigkeiten Platz bei uns finden. Für Nicht-Ortskundige ist die Apotheke natürlich auch leichter zu finden.

Was es sonst noch Neues gibt?

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich überraschen! Wir freuen uns darauf, Ihnen am Eröffnungstag an unserer neuen Apo-Theke einen Vitamincocktail anbieten zu dürfen.

Andreas Apotheke - Ihr Nahversorger für Gesundheit und Wohlbefinden



Generationswechsel im MODE-ECK

Nach 21 erfolgreichen Geschäftsjahren tritt Frau Gerlinde Hirschegger ihren wohlverdienten Ruhestand mit 30. 6. 2009 an.

Nach einer 2-monatigen Renovierungs- und Umbauzeit wird das MODE-ECK mit 1. September 2009 wieder geöffnet.

Die Geschäftsführung bleibt in der Familie und wird von der Tochter, Frau Brigitte Hirschegger ab Herbst übernommen.

Auch die Seele des Geschäftes soll erhalten bleiben

- Qualität
- Fairer Preis
- Gute Beratung

Der Jagdbereich wird auch in Zukunft weiter abgedeckt.

Auf ihr zahlreiches Kommen im Herbst freut sich das neue MODE-ECK Team



Brigitte und Gerlinde Hirschegger

10 Jahre Kleintierpraxis

Seit nun mehr 10 Jahren kümmert sich die Tierärztin Christa Weissenbacher um die kleinen und großen Wehwechen der vierbeinigen Familienmitglieder. Egal ob Hund, Katze, Meerschweinchen, Hamster, Maus, Kaninchen, Vögel und Reptilien, für alle ist sie die erste Anlaufstation. Durch die ruhige Art und dem vor-

züglichen Netzwerk mit Spezialkliniken in ganz Österreich werden Lösungen und Heilung für die Liebhaber gefunden. Dieses Bestandsjubiläum wird am 4. Juli am neuen Standort in der Pfötchenwelt gefeiert. Die Bevölkerung von Langenwang und alle Patienten sind herzlich eingeladen mit zu feiern.



Margit Weissenbacher und Mag. Christa Weissenbacher in der Ordination

Machen SIE mit beim "LANGENWANGER BLUMENSCHMUCKWETTBEWERB"

Worauf es bei der Bewertung beim Blumenschmuckwettbewerb ankommt!



ZUSAMMENSTELLUNG

Größtes Augenmerk wird auf die Vielfalt der Pflanzenarten und Sorten gelegt, wobei die Menge nicht immer bestimmend ist. Nach dem Motto: Weniger ist oft mehr! Bestimmender sind vielmehr Farbzusammenstellung und vor allem das harmonische Miteinander von Hintergrund und Bepflanzung, auch die abwechslungsreiche Gestaltung mit Strukturpflanzen. Die Vielfalt der grünen und blühenden Pracht erfordert viel Fingerspitzengefühl bei der Pflege, die ein wichtiges Bewertungskriterium ist. Für die Abstimmung auf Hausfronten zwei wichtige Tipps:

- Dunkler Hintergrund:
helle, leuchtende Farben
- Heller Hintergrund:
kräftige Farben



KULTURZUSTAND

Triebwachstum, Blüte und Blütenansatz sind wichtige Kriterien, die in der Bewertung wichtige Aufschlüsse über den allgemeinen Wachstumszustand liefern. Die Länge der „Hänger“ spielt eine eher untergeordnete Rolle bei der Beurteilung des Kulturzustandes, wichtiger ist das sichtbare Gefühl, wie auf die Eigenheiten und Ansprüche unterschiedlicher Pflanzenarten eingegangen wird. Geringer Schädlingsbefall wird zwar toleriert, Krankheiten und massiver Schädlingsbefall führen aber zu Punkteabzug!

Ein harmonisches Miteinander von Bäumen, Sträuchern, Hecken, Stauden, Balkon-, Fenster- und Sommerbeetblumen steht absolut im Bewertungsmittelpunkt. Hoher Zierwert wird

einem gepflegten Rasen zugeschrieben. Wiesenflächen im unmittelbaren Wohnbereich dürfen leicht und stimmungsvoll mit Wildkräutern durchsetzt sein, „Beserlparks“ sind allerdings nicht erwünscht.

In Kleingärten und im engen Siedlungsbereich punkten in jedem Fall kleinkronige Bäume.

GESAMTEINDRUCK

Der Gesamteindruck ist sicher eines der wichtigsten Kriterien. Blühende und grüne Schönheit auf den ersten Blick kann oft schon bestimmend sein, vor allem auch dann, wenn die harmonische Einbindung auf die Umgebung zum Beispiel auf das Ortsbild sichtbar ist.



ZUSATZPUNKTE

Ampeln, Terrassen und Vorplätze mit Kübelpflanzen, Moorbeeten, Heidegärten, Biotope, Kräutergärten, spezielle Pflanzenkulturen zum Beispiel Fuchsien, buntblättrige Pelargonien oder spezielle Stauden bringen nicht selten wichtige Zusatzpunkte.



Marktgemeinde und Tourismusverband Langenwang Anmeldung zum Blumenschmuckwettbewerb 2009

Name:		Gruppennummer:
Adresse:		unbedingt angeben!
Gruppen:	1. Gaststätten, 2. Bauernhöfe, 3. Buschenschänke 4. Gewerbebetriebe, 5. Private Objekte, 5.1 Häuser mit Vorgarten 5.2 Häuser ohne Vorgarten, 5.3 Gärten 6. Wohnblocks, Siedlungen, 7. Besondere Leistungen	Nr:

Bis 10. Juli 2009 im Gemeindeamt abgeben oder faxen Fax: 6155-20 !



Ehrungen

75 Jahre

Rosspeintner Johanna, Loosstraße 4
Knöbelreiter Gabriela, Schöggelstraße 4
Hasewend Elfriede, Grazer Straße 53
Fritz Maximilian, Hönigsberg 42
Bauer Erwin, Loosstraße 11
Czelecz Rudolf, Flurgasse 9
Schütter Margarete, Weberweg 3
Doppelreiter Anton, Loosstraße 6
Veitschegger Elisabeth, Mitterberg 37

80 Jahre

Tesch Martha, Grazer Straße 66b
Rhein Ernestine, Johannesstraße 10
Kriegl Emilie, Ottokar-Kernstock-Straße 3
Hütter Anna, Siglstraße 11b
Winkler Karl, Erzherzog-Johann-Straße 4
Neumann Aloisia, Wiener Straße 47a
Geßlbauer Alfred, Hönigsberg 29

85 Jahre

Muster Maria, Mitterberg 8
Pichler Maria, Gutenbrunnstraße 12
Krammer Rosa, Wiener Straße 31
Krapscha Berta, Roseggerstraße 2
Schwarz Maria, Grazer Straße 55

Die älteste Langenwangerin, Frau Pucher Anna, Bahnhofstraße 19, wurde am 07. Juni 2009 **102 Jahre alt!** Die Gemeindevertretung wünscht Frau Pucher auf diesem Wege alles Gute!

Goldene Hochzeit

Paar Josef und Gertraud, Schwöbing 15
Angermann Karl und Martha, Mühlgasse 4
Schützenhofer Josef und Margaretha, Pretul 5
Ochse Viktor und Heidemarie, Pretulstraße 3

Diamantene Hochzeit

Graf Josef und Margarete, Hochschloßstraße 10

Eiserne Hochzeit

Schwarz Ferdinand und Maria, Grazer Straße 55

Geburten

März - Mai 09



Mader Nina, Auengasse 5
Mlatschnik Nico, Grazer Straße 66a
Schlapper Sophia, Loosstraße 5
Muley Markus, Hönigsberg 26
Eder Magdalena, Gartengasse 4
Heindl Celine, Schwöbing 49

Eheschließungen

Mai - Juni 09



Pretterhofer Gottfried
 und **Riegler** Margarethe,
 beide Langenwang

Willingshofer Matthias
 und **Rohrleitner** Martina,
 beide Langenwang

Sterbefälle

März - Mai 09



Hirschegger Peter, 84 Jahre
 Pretulstraße 67

Thonhofer Christine, 58 Jahre
 Friedhofstraße 10

Steiner Hildegard, 81 Jahre
 Schwöbing 45

Thenhalter Hannes, 50 Jahre
 Johannesstraße 11

Lindbaum Peter, 82 Jahre
 Wiener Straße 61

Kretschmann Manfred, 53 Jahre
 Hasenfeldgasse 4

Puecher Eva, 46 Jahre
 Pretulstraße 70

Tangl Hildegard, 79 Jahre
 Pichlwanger Gasse 15

Schlamp Alfred, 62 Jahre
 Schwöbing 22

Hofbauer Franz, 81 Jahre
 Hönigsberg 32

JULI 09

Fr., 03.07.	15.00 Uhr	Bunter Nachmittag, Feuerabend
Sa., 04.07.	08.30 Uhr	3-Kampf, Sportplatz
Sa., 04.07.	16.00 Uhr	10 Jahre Tierarztpraxis Langenwang
So., 05.07.	10.00 Uhr	Hochschloßkirtag
Fr., 10.07.	19.00 Uhr	Musikantenstammtisch, GH Granitzbauer
Sa., 11.07.		Ferienbeginn in der Stmk.
Sa., 11.07.	08.00 Uhr	Flohmarkt, Festwiese
Sa., 11.07.	18.00 Uhr	Grillabend, Hotel-Restaurant Krainer
Sa., 18.07.	14.00 Uhr	Nagelmeisterschaft, Sportplatz
So., 19.07.	14.00 Uhr	Bergmesse, Ganzalm
Do., 23.07.	15.00 Uhr	Blutspenden, Volkshaus

AUGUST 09

Sa., 01.08.	19.00 Uhr	Maibaumumschneiden, Landjugend
Mi., 05.08.	18.30 Uhr	Solarberatung, Hotel-Restaurant Krainer

Fr., 07.08.	20.00 Uhr	Lagerfeuer, Feuerabend
Sa., 08.08.	08.00 Uhr	Flohmarkt, Festwiese
Sa., 08.08.	18.00 Uhr	Grillabend, Hotel-Restaurant Krainer
So., 09.08.	14.00 Uhr	Märchenerzählung „Hör mir zu“, Festwiese
Fr., 14.08.	19.00 Uhr	Musikantenstammtisch, GH Granitzbauer
Sa., 15.08.	13.00 Uhr	Parkplatzturnier, Cafe Pub So-Wie-So
Do., 27.08. bis		Langenwanger Volksfest, Festwiese
So., 30.08.		

SEPTEMBER 09

Mi. 02.09.	18.30 Uhr	Solarberatung, Hotel-Restaurant Krainer
Fr., 04.09.	16.00 Uhr	Spanferkelgrillen, Feuerabend
Fr., 11.09.	19.00 Uhr	Musikantenstammtisch, GH Granitzbauer
Sa., 12.09.	08.00 Uhr	Flohmarkt, Festwiese
Mo., 14.09.		Schulbeginn in der Stmk.
Sa., 26.09.	10.00 Uhr	Rüsthausest, Feuerwehr

43. LANGENWANGER VOLKSFEST

Donnerstag, 27. bis Sonntag, 30. August 2009
auf der Festwiese in Langenwang

Donnerstag, 27. August:

14.30 Uhr	KINDERVOLKSFESTSPEKTAKEL GRATIS „EIS“ für ALLE NEU: KINDERVERGNÜGUNGSPARK € 1,— Nachmittag im Vergnügungspark Eintritt frei für ALLE bis 18.00 Uhr Das tolle Volksfestkinderfest mit Schminken, Malen und Kasperl
20.00 Uhr	VOLKSFESTAUFNAKT DIE GRAFEN und The real ABBA-O`RIGINAL

Freitag, 28. August:

10.00 Uhr	BEZIRKSSeniorenwandertag
14.30 Uhr	Gemütlicher Nachmittag mit dem GANZSTEIN ECHO Verlosung wertvoller Preise! Eintritt frei für ALLE bis 18.00 Uhr Alle Senioren werden zu einer Jause und einem Getränk eingeladen.
21.00 Uhr	BRATL`FETT`N FEST

Samstag, 29. August:

16.00 Uhr	BUNTER NACHMITTAG im FESTZELT
20.30 Uhr	Die lange Langenwanger SAMSTAGNACHT mit „DIE HAFENDORFER“ Tanz und Stimmung

Sonntag, 30. August:

8.00 Uhr	WECKRUF des Musikvereines Langenwang
8.30 Uhr	HL MESSE in der Pfarrkirche
9.30 Uhr	Einzug in das Festzelt:
10.00 Uhr	SUPER SCHOPPEN mit „DIE RUNDEN OBERKRÄNER“ und die „STANDERLPARTIE“

Langenwanger Volksfest